

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

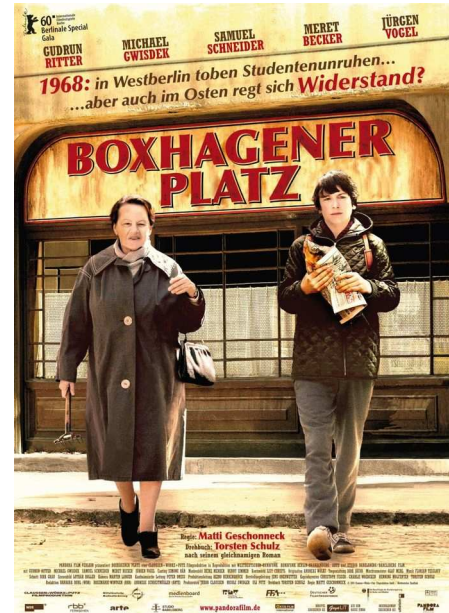
Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Boxhagener Platz

Der heranwachsende Holger erlebt die aufwühlenden politischen Veränderungen des Jahres 1968 im Kiez am Boxhagener Platz in Ostberlin. Revolte, Linientreue und Flucht in den Westen sind die zentralen Themen in diesem Mikrokosmos, der plötzlich durch einen rätselhaften Mord an einem Fischhändler aus der Nachbarschaft in Unruhe gerät. Dabei lernt der Zuschauer die wundervolle, lebensschlaue Oma Otti kennen, die mehrere Ehemänner überlebt hat und wieder die Liebe wagt. Es kommt zur Begegnung mit dem einstigen Spartakisten Karl Wegner, bei dem die einstigen Utopien und Träume der Ernüchterung weichen.

BOXHAGENER PLATZ erinnert an das Lebensgefühl einer versunkenen Welt, mit ihren Abschottungen und Limitierungen, dem sich einrichten in Nischen, dem Balancieren zwischen Räsonieren, Aufmüpfigkeit und Schweigen. Es geht um kleine Freuden und große Sehnsüchte.

Eine hervorragende Melange aus privater Geschichte und politischen Umständen mit hervorragenden schauspielerischen Leistungen!



Drama
Deutschland 2010

Regie: Matti Geschonneck

Darsteller: Gudrun Ritter,
Michael Gwisdek,
Samuel Schneider u.a.

Länge: 103 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com